

Förderpreis für Kinder- & Jugendprojekte 2011

Lernwerkstatt für Natur und Umwelt

Die Lernwerkstatt für Natur und Umwelt ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet im Jahr 2004 von Mag. Anneliese Köck und Mag. Irene Rathgeb. Mit ihrem Umweltbildungsprojekt haben es sich die beiden Biologinnen zur Aufgabe gemacht, naturwissenschaftliche Themen – fokussiert auf Biologie und Ökologie – für Kinder anschaulich, spannend und kreativ aufzubereiten. 2005 und 2007 realisierte die Lernwerkstatt die Natur-Aktionstage auf den Salzburger Stadtbergen, speziell für Kinder mit Migrationshintergrund. Landesweit läuft seit 2006 das Projekt „Lebensräumen auf der Spur". Mittlerweile nehmen jedes Jahr alle 21 städtischen Volksschulen mit je einer Klasse am Projekt „Kinder entdecken ökologisch wertvolle Lebensräume in der Stadt" teil.

Über das Umweltbildungsprojekt

„Kinder entdecken ökologisch wertvolle Lebensräume in der Stadt" richtet sich an Kinder im Volksschulalter. In der Stadt Salzburg, wo sich Natur und Kultur die Hand geben, sollen sie sich nachhaltig mit ihrer Umgebung identifizieren können. Anneliese Köck und Irene Rathgeb wollen zugleich

sozial bedingte Bildungsnachteile im Hinblick auf naturwissenschaftliches Denken ausgleichen und der zunehmenden Naturentfremdung entgegenwirken: Die herausragenden Stadtlandschaften werden Orte zum Beobachten und Forschen und laden zugleich zum Abenteuer Kindsein ein. Besonders Kinder mit Migrationshintergrund wollen die Biologinnen für Natur in der Stadt begeistern und ihnen damit helfen, in ihrer neuen Heimat anzukommen. Bisher haben sich mehr als 2.000 Kinder begeistert auf Spurensuche nach Natur in der Stadt begeben.